



KulturRegion
Stuttgart

Lichtkunstfestival
»Aufstiege«

Siegrun Appelt
»Erinnertes Licht«
17.9. – 7.10.2016

Galerie Stihl Waiblingen

Galerie Stihl Waiblingen

Die 2008 eröffnete städtische Galerie Stihl Waiblingen zeigt jährlich drei Wechselausstellungen mit dem Schwerpunkt von Arbeiten auf und aus Papier. Der Name der Galerie würdigt eine großzügige Spende der Eva Mayr-Stihl Stiftung, die den Bau der Galerie ermöglichte, und verweist gleichzeitig auf die Trägerin der Institution, die Stadt Waiblingen. Zusammen mit der nahe gelegenen Kunstschule Unteres Remstal bildet die Galerie ein kulturelles Zentrum in Waiblingen zwischen der historischen Stadtmauer und dem Ufer der Rems.

Galerie Stihl Waiblingen

Galerie Stihl Waiblingen opened in 2008 and every year it hosts three temporary exhibitions that focus on working on and with paper. The name of the gallery honours a generous donation from the Eva Mayr-Stihl Foundation that allowed the gallery to be built, and at the same time refers to the public body that runs the institution, the town of Waiblingen. In conjunction with the nearby Unteres Remstal Art School, the Gallery provides a cultural centre for Waiblingen, located between the historic city walls and the banks of the Rems.



Siegrun Appelt

»Erinnertes Licht«

Die österreichische Künstlerin Siegrun Appelt beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit der Vielfalt menschlicher Wahrnehmung – mit ihrer Individualität, ihren Grenzen und ihrer Beeinflussbarkeit. Für die Rauminstallation »Erinnertes Licht« nutzt sie die Energie des Mediums Licht und setzt die Besucher im Ausstellungsraum der Galerie Stihl Waiblingen einer Reizüberflutung aus: Es herrscht Dunkelheit, die von kurzen Lichtimpulsen durchbrochen wird. Intensität, Dauer und Zeitabstände der Impulse sind genau kalkuliert und führen zu einer Irritation. Das Gesehene, Gehörte und Gefühlte kann neuronal nicht mehr koordiniert verarbeitet werden. Die Grenzen des Ausstellungsraums verschieben sich, der Boden beginnt zu schwanken – wann wo was passiert, bleibt unklar. Raum und Zeit lösen sich in der Wahrnehmung auf.

Siegrun Appelt konfrontiert mit ihrer Installation die Besucher nicht nur mit den physischen Grenzen des eigenen Körpers, welcher der Reizüberflutung nicht standhalten kann. Sie stellt auch unsere Grund-

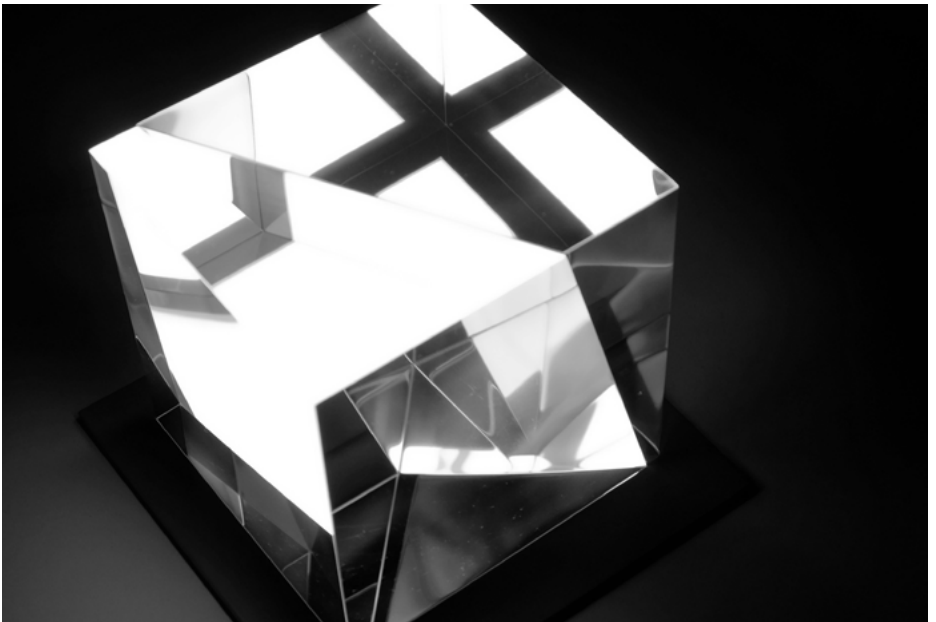
annahmen über die Welt und deren Funktionsweise infrage. Sind Raum und Zeit Größen, auf die wir uns wirklich verlassen können? Wie selektieren und verarbeiten wir die alltägliche Reizüberflutung der heutigen Zeit und wie sehr verlieren wir die Wahrnehmung von feinen, nuancierten Sinneseindrücken, wenn einzelne Reize überhandnehmen?

Nachts verwandelt sich das Gebäude der Galerie Stihl Waiblingen in eine Lichtskulptur. Die Verdunkelung wird von innen geöffnet, die transluzente Fassade trägt die Lichtimpulse nach außen.

Austrian artist Siegrun Appelt engages with all the diversity of human perception – its individuality, boundaries and suggestibility. Visitors to the Galerie Stihl in Waiblingen find their senses being overwhelmed. The darkness is broken up by controlled light pulses, which disturb their perception with their intervals, intensity and duration. The neurons are no longer able to process what is seen, heard and felt in a coordinated way. The borders of time and space begin to dissolve. The consciousness is only penetrated by the puzzle pieces of what is perceived. At night the Galerie Stihl building in Waiblingen turns into a light sculpture. It opens up the darkness from within as the translucent facade transmits pulses of light to the outside world.



- ← Siegrun Appelt »64 kW«, 2008
bei: Updating Germany,
Deutscher Pavillon,
11. Architekturbiennale Venedig
- ↓ Siegrun Appelt »Cube #2«, 2016
Glasobjekt mit OLED und
natürlichem Licht



Siegrun Appelt

Siegrun Appelt wurde 1965 in Bludenz geboren. Sie lebt und arbeitet in Wien. In ihrer Arbeit setzt sie sich mit dem Wechselverhältnis von menschlicher Wahrnehmung und technischer Entwicklung auseinander. Sie erforscht Phänomene der Wahrnehmung: Wie funktioniert die kognitive Verarbeitung von Sinneseindrücken? Wo geraten wir als Menschen an unsere Grenzen? In welcher Wechselbeziehung steht die Wahrnehmung von akustischen und visuellen Reizen? Mit ihrem Konzept »Langsames Licht / Slow Light«, das seit 2008 ihr Schaffen prägt, verfolgt Appelt ein konkretes Ziel: ein gesellschaftliches Umdenken in Bezug auf den Umgang mit Licht. Ihr geht es dabei sowohl um die Erforschung von Möglichkeiten des nachhaltigen Einsatzes neuer Technologien als auch um die Entwicklung anderer ästhetischer Formen.

Siegrun Appelt

Siegrun Appelt was born in Bludenz in 1965. She lives and works in Vienna. In her work she focuses on the changing relationship between human perception and technological advances. She studies the phenomena of perception: how does the cognitive processing of sense impressions work? At what point do we as humans reach our limits? What is the correlation between the perception of acoustic and visual stimuli? The »Langsames Licht / Slow Light« concept has dominated her work since 2008 and has a very specific aim – to make society rethink its relationship with light. This involves studying the potential offered by the sustainable use of new technology and the development of other aesthetic forms.

Veranstaltungen

Eröffnung / Opening

SA 17.9./ 19:31 Uhr
Galerie Stihl Waiblingen
in Anwesenheit der Künstlerin /
In the presence of the artist

Tagsüber ist die Licht- und Rauminstallation im Innenraum zu den regulären Öffnungszeiten der Galerie Stihl Waiblingen zu betreten:

DI bis SO 11:00 – 18:00 Uhr
DO 11:00 – 20:00 Uhr
MO 3.10./ 11:00 – 18:00 Uhr
FR 7.10./ 11:00 – 23:00 Uhr
Abends und nachts ist die Licht- und Rauminstallation von außen, vom Platz aus, sichtbar.

Vom 17.9. bis 9.10. eröffnet das Lichtkunstfestival »Aufstiege« neue Blickweisen auf Freitreppen, Aussichtspunkte, Stäffele, Türme und andere Anstiege. Der Kurator des Festivals, Joachim Fleischer, hat über 40 Künstler und Künstlerinnen aus zehn Nationen eingeladen, sich von den Aufstiegsorten der Region inspirieren zu lassen. Die ortsspezifischen Installationen lassen sich täglich von 20 – 24 Uhr in 25 Städten und Gemeinden entdecken.

Diskussion »ÜberLicht« Licht und Wahrnehmung / Discussion »OverLight« Light and perception

FR 23.9./ 20:00 Uhr
Galerie Stihl Waiblingen |
Kunsthochschule Unteres Remstal
mit Siegrun Appelt, Joachim Fleischer,
Bettina Pelz und Silke Schuck

Jährlich stattfindende Veranstaltung der Stadt Waiblingen:
Waiblingen leuchtet
FR 7.10./ 19:00 – 23:00 Uhr
Eine Stadt bei Nacht erleben

From 17 September to 9 October, the »Ascents« light art festival will enable visitors to discover flights of steps, vantage points, Stuttgart's famous »Stäffele« steps, towers and other ascents from a new perspective. The festival's curator, Joachim Fleischer, has invited more than 40 artists from 10 different countries to draw inspiration from the many different places of ascent in the region. All these unique installations can be viewed every day from 8 pm to 12 midnight in 25 different towns and cities.

Mit Unterstützung von / With the support of



Ein Projekt von / A project by



Herausgeber

KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e.V.
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Tel. 0711 221216

Gestaltung: superultraplus.com
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

Bildnachweis
Titel / Innen: Siegrun Appelt
Veranstaltungsort: Peter Oppenländer
Text zum Werk: Lena Flemmig

© 2016, KulturRegion Stuttgart